

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

25. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

4. Mit diesen alles habe denn ge-
stufen u. geordnet.

5. Der H. Graf hat vorgelassen, die
nachgezeichnete Erklärung des
130^{ten} Halmes, u. haben sich stunden
30 der Freunde, dabey zugehört.

Den 25^{ten} Jun. 1725.

1. Geyfrieben an S. E. M. in
Königsberg.

— an Herrn Pst. Freylinghaus,
sen, bey dem jenseits
verstorben, u. durch ihn zugehört
dem Herrn D. Langen geant,
verstorben wegen, desto zu
König bery.

Nach sind jenseits verstorben
vnt. Sched. an Herrn Rotten

— — an Herrn Callenberg,
dabey stund zum curricula
vita geferig. und von mir geant,
für brief an meine Tochter.

— an die frau. Billa in Riff
in Königsberg; darinnen

— an die frau Ag. Kötter von Wurm
in Aurich.

2. Der kleine Graf fod man
u. der kleine Le Fort auf
ihren Thron besetzt.

Den 20^{ten} Jun. 1725.

1. Heute habe ich in Bayreuth,
bey dem curricula vita fort,
gearbeitet.